



Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 16. Juni 2008

209 16.04 Gemeinderat
16.04.24 Kleine Anfragen

Beantwortung Kleine Anfrage von Silvia Arnet über Lastwagen-Fahrverbot in Tempo 30-Zonen

Am 31. März 2008 ist von Gemeinderätin Silvia Arnet eine Kleine Anfrage mit nachstehendem Wortlaut eingegangen:

„In diesem Frühling wird im Gebiet Urdorfer-/Stations-/Kampstrasse Tempo 30 als verkehrsberuhigende Massnahme eingeführt.

Während der letzten Jahre musste in diesem Quartier eine stetige Zunahme des Lastwagenverkehrs festgestellt werden, der nicht durch das lokale Gewerbe verursacht wird.

Zum Teil riesige Fahrzeuge mit Anhängern schlängeln sich, oft mit überhöhter Geschwindigkeit, durch die versetzt angeordneten Parkfelder und benützen die oben erwähnten Strassen als Schleichweg.

Der interkantonale Schwerverkehr gehört sicher nicht in ein ausschliessliches Wohnquartier mit Tempo 30-Zonen, sondern auf die Hauptstrassen.

Deshalb meine Frage:

Beabsichtigt der Stadtrat, auch in dieser neuen Tempo 30-Zone ein Fahrverbot für Lastwagen (Ausnahme: Zubringerdienst) zu erlassen, wie es bereits für die Schulstrasse gilt?“

Antwort des Stadtrates

Im Zusammenhang mit den rund um den Bahnhof Urdorf ansässigen Gewerbebetrieben kommt es tatsächlich hin und wieder vor, dass Liefer- oder Lastwagen insbesondere die Stationsstrasse als Zubringer benützen. Der Stadtpolizei ist jedoch bis heute allerdings noch nicht aufgefallen, dass die in der Kleinen Anfrage erwähnten Strassen von Lastwagenfahrern spezifisch als Schleichwege benützt würden. Sie wird aber die Verkehrskontrollen - vornehmlich an der Stationsstrasse - intensivieren.

Nach abgeschlossener Umsetzung der Tempo 30-Zone im Quartier Urdorferstrasse (Juni 2008) dürfte es für Lastwagenfahrer und Lieferanten vermutlich nicht mehr interessant sein, die Strassen dieses Quartiers als Schleichwege zu benutzen. Denn trotz grösseren Umwegen bei Benützung von Zubringerstrassen, die nicht in Tempo 30-Zonen liegen, werden sie auf diesen längeren Anfahrstrecken schneller am Ziel sein.

Der Stadtrat zieht es vor, vorerst die Erfahrungen mit der neuen Tempo 30-Zone im Quartier Urdorferstrasse abzuwarten und erst dann weitergehende Massnahmen (wie z.B. ein Lastwagen-Fahrverbot mit Zubringerdienst) zu prüfen, wenn die vermehrten Polizeikontrollen zeigen würden, dass die Strassen in diesem Quartier trotzdem als Schleichwege benützt würden.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN
Vizepräsident Schreiber

Robert Welti Daniel Widmer

Versand: 19. Juni 2008